Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

S. Gessners Schriften

Geßner, Salomon

Wien, 1774

Dritter Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9819

Visual Library

EVANDER.

Nein, ich triege mich nicht; wo bliebſt du ſo lange?

ALCIMNA.

Wenn du dich nicht triegeſt, ſo küſſe mich. (*Sie läſst ihn; und ſie küſſen ſich.*)

ALCIMNA.

O! wenn er mich nur nicht bis hieher verfolgt; mich hielte Milon, der Ziegenhirt auf. Wie ſehr iſt ſeine Liebe mir zur Laſt!

EVANDER.

Götter! da iſt er.

DRITTER AUFTRITT.

MILON, die Vorigen.

MILON.

O das dacht ich, du werdeſt Evandern hier finden. Evander gewinnt in allem, im Ringen, im Wettlaufe, im Singen, und bey den Mädchen. Evander! du haſt ſchon manch ſchönes Lamm gewonnen.

ALCIMNA.

Das wiſſen wir ja ſchon.

Landesbibliothek Oldenburg

MILON.

Ich muſs des einfältigen Battus lachen, daſs er mit dir, dort bey der alten Eiche---

ALCIMNA.

Darüber haben wir ſchon lange ausgelacht. Aber - - - was willſt du denn hier?

MILON.

O ſey doch freundlich! Ein guter Blick von dir, iſt---

ALCIMNA.

(*Lächelt ihn ſpöttiſch an.*) Da haſt du ihn; itzt gehe---

MILON.

So ſpöttiſch! Laſs mich dir nicht ſo unwerth ſeyn; ich muſs dir ein Lied ſingen, das ich heute früh---

ALCIMNA.

Wenn ichs aber nicht hören will.

MILON.

So ſinge ichs doch.

ALCIMNA.

So halte ich die Hände vor die Ohren.

MILON.

Du magſt können was du willſt, Evander, ſo kannſt du mich doch im Flöten nicht über-

tref-

Landesbibliothek Oldenburg

treffen; ich habe eine hier; diese da; ich habe sie erst vorgestern geschnitten; die tönt vortrefflich; ich habe schon zwo Ziegen darmit im Wetten gewonnen; und ich will dich gewiss übertreffen; da höre - - -

EVANDER.

Ich glaube es, so lange ichs nicht höre.

MILON.

O! ich wette die beste Ziege.

ALCIMNA.

Und ich die ganze Heerde, dass du der beschwerlichste Mensch bist im ganzen Lande; wirst du denn ewig schwatzen? Du bist wie ein Ast voll Dorne, der sich dem Vorübergehenden anhängt; du schleppst dich immer mit.

MILON.

Ich glaube bald, ihr wollt allein seyn.

EVANDER.

Du hasts langsam errathen.

MILON.

So gehe ich. (*Er geht ab, und kommt wieder.*) Nun, ich habe noch was rechtes vergessen; ich muss euch was erzählen: Gestern,

ſtern, die Sonne war ſchon im Meere, da gieng ich am Ufer, und - - -

ALCIMNA.

Iſts noch nicht zu Ende?

MILON.

Zu Ende, ehe ich angefangen habe! Nun da ich am Geſtade war, da ſah ich Aſphalion, den Fiſcher; er hieng eben ſein Netze auf, der ſprach, er habe vor Sonnenuntergang fünf groſſe Schiffe auf dem hohen Meere geſehen, und er glaube, ſie werden an unſerm Ufer landen, wenns nur nicht - - -

ALCIMNA.

Aber ſie - - - ſie mögen immer an unſerm Ufer landen. Du vergiſſeſt ja immer zu gehen.

MILON.

So ſeyd denn allein. (*Er geht.*)

VIERTER AUFTRITT.

EVANDER, ALCIMNA.

ALCIMNA.

IST er auch gewiſs weg, der Scwatzhafte? (*Sie ſieht ſich um.*) Ja; und ſollte er auch